

03/01/2017

B

Jour Fixe

18 Uhr

Patrizia Bach

U

R

**Geschichte gegen
den Strich bürsten**



Ein Projekt zu Walter Benjamin in Istanbul

»Der Chronist, welcher die Ereignisse her erzählt, ohne große und kleine zu unterscheiden, trägt damit der Wahrheit Rechnung, dass nichts, was sich jemals ereignet hat, für die Geschichte verloren zu geben ist.« (Walter Benjamin: *Über den Begriff der Geschichte*) 2015 initiierte Patrizia Bach in Istanbul das Projekt »Past, in Each of its Moments, be Citable – On Walter Benjamin's Concept of History in the City of Istanbul«. Sie lud sechs türkische und fünf deutsche Künstler_innen dazu ein, Walter Benjamins Text *Über den Begriff der Geschichte* auf die Stadt Istanbul zu übertragen. Die Gruppe traf sich seit April 2015 regelmäßig, um gemeinsam den Text zu lesen und zu diskutieren und, darauf aufbauend, neue Arbeiten sowie Kollaborationen zu entwickeln. Sie suchten in der Gegenwart das scheinbar Nebensächliche, Vernachlässigte. Sie zitierten persönliche Geschichte neben allgemeiner, untersuchten gesellschaftliche und individuelle Bedürfnisse nach Identität und Konsum, beleuchteten Handwerk und Automatisierung in der Produktion von Dingen und folgten den verschiedensten Infrastrukturen der Stadt. Im Sommer 2016 wurde das Projekt bei DEPOT in Istanbul ausgestellt.

Patrizia Bach ist Zeichnerin und lebt und arbeitet in Berlin und Istanbul. Sie studierte in beiden Städten Bildende Kunst und Visuelle Kommunikation. Seit 2012 arbeitet Patrizia Bach zu Walter Benjamins *Passagen-Werk*. Ihre Monographie »Über die Farben und Symbole in Walter Benjamins Passagenarbeit« wird im Frühjahr 2017 bei Revolver Publishing, Berlin, erscheinen.

Die Veranstaltung findet **Dienstag, den 03. Januar 2017, um 18:00 Uhr im Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7** statt.

G